

Peissnitz-Restaurant.
Heute Donnerstagabend
Grosses Konzert
(Walzer-Abend).
Hermann Schürer.
Bad Wittkind.
Morgen Freitag nachm. 4 Uhr Kur-Konzert.
Entrée 35 Pfa.
Freyberg's Garten.
Heute Wiener Walzer-Abend.
Auf vielseitigen Wunsch morgen Freitag
Grosser Opern-Abend.
Achtung! Achtung!
Festwiese
„Fuchs am Galgenberg“.
Heute Donnerstag den 27. d. M.
Gr. Brillant-Feuerwerk,
ausgeführt von Herren Gebr. Pfeiffer.
Das am Mittwoch umständlicher ausgefallene
Mastochsen-Braten
findet bestimmt Freitag den 28. d. Mts. statt. Von 10 Uhr Kronenfleisch.
Am gültigen Schluss bietet
M. Wiedemann.

Raben-Insel
Dienstags- u. Freitags-Nachmittag 3 Uhr
(auch bei ungünstiger Witterung)
Militär-Konzert
ausgeführt vom Pionier Corps des Mansf. Feld Art Rgts. №75.
F. Stade. M. Wiedemann. E. Kurzhals.

Wilhelmsgarten.
Morgen Freitagabend
Frei-Konzert.
Einladung zum Sängerefest
in Caena.
Sonntag den 30. Juli von nachmittags 2 Uhr ab
Grosses Gesangskonzert,
gegeben von sämtlichen anwesenden Gesangsvereinen (200 Sänger) auf dem großartig geschmückten Festplatz.

Der Vorstand. Ackermann, Gallwitz, NB. Für Hl. Spielen und Getränke ist bestens gesorgt. D. O. 1000

Rabeninsel.
Restaurant Kuhblank.
Schöner Aufenthaltsort.
Jeden Dienstag u. Freitag Konzert,
nachdem Unterhaltungsmusik.
Entrée 30 Pf. Geschw. Kuhblank.

Ein Transport beßer bayr. Zugochsen
ist eingetroffen u. steht preiswert bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann Söhne,
Marienstrasse 24.

Prima neuen Sauerkohl
offeriert am besten und billigsten
Gust. Friedrich, Bäckergasse.

Frankfurter Apfelwein
garantiert rein,
Flasche 35 Pfg. excl. Stl.,
bei 5 Flaschen 30 Pfg.,
Schweizerkäse,
hochfein u. saftig, empfiehlt
Julius Herbst,
Nannischerstr. 14.

Kinderwagen,
reis. Mutter, u. ein-nachdem. bill. Preise.
Saison-Ausverkauf!
H. Kinderwagen, mit u. ohne Stuhl,
auch reizende Promenadenwagen,
mit u. ohne Garbent, in allen Größen,
zu u. unter dem Original.
M. L. Koch,
Korbgejch.,
Geijstr. 21.

Wanzen-Tinktur,
ausprobiertes Mittel gegen
Wanzen und deren Brut!
allein echt bei
Max Rädler, Nannischer-
str. 3.

Die Volksbibliothek
des Vereins für Volkswohl in der
Rathausstraße wird vom 1. August ab
beim Ueberführung der Bücher nach den
neuen Räumen in der Göttingerstr. bis
auf weiteres geschlossen.
Alle entlehnten Bücher sind bis zum
4. August zurückzugeben. Die bis dahin
nicht zurückgegebenen Bücher werden auf
Kosten der Entleiher zurückgeholt werden
müssen.
In hochfeiner Qualität offerierte:
H. junge Drosch. Gänse,
nur vollkommene Ware nach Gewicht,
H. junge Mastentente,
extraschwere junge Hähnchen.
Gust. Friedrich, Bäckergasse.

Gallenberietzung in's Blut
verursacht Mergel, Mergel, Herzanleiden u.
Zeile gen Mittel mit, was mich von jahrel-
langen qualvollen Beschwerden befreit hat.
Nou Zylpoka, Berlin, Göttingerstr. 13 A

Perlin's
Str. 9-10, Gerate 7-9, sowie alles
Geflügelfutter billig.
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Stadt-Theater Leipzig.
Freitag den 23. Juli 1905.
Neues Theater.
Die Geisha.
Altes Theater.
Demi-Monde.

Apollo-Theater,
Direction: Gustav Poller.
Uauvereefting nur noch 5 Tage
Gastspiel des
Metropol-Ensembles.
Direction: Max Samet.
Sensationeller Erfolg
von:
Die zwei Waisen.
Schauspiel in 5 Akten und 7 Bildern
von G. Schererberg.

Zoolog. Garten.
Nur noch 3 Tage
Havemann's
Original-Kuhbiermilch.
5 Käsen, 2 Eiger, 1 Brand,
1 Jager, 3 Käsen, 1 Schmeißbünd.
Hauptverkaufsstelle: 51, Hptstr.
Zentrum: 7 Uhr.
— Eine Sonder-Entrée. —
Entréeplätze 20 beginn. 10 Pfg.
Freitag den 28. Juli:
XXVI. Elite-Konzert,
ausgeführt von
Willy Wolf-Orchester.
Anfang: 4 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Eintrittspreis: 2 Pfg.
Orch. 75 Pfg. Kinder 40 Pfg.
Von abends 7 Uhr ab: Orch. 30 Pfg.

Café Roland.
Heute Donnerstag:
Gr. erheiterndes Programm!
H. g.: Adele Popowicz und die
Berliner neuesten Sänger.
Anfang 7½ Uhr abends.

„Zum Herzog“
Gr. Ullrichstr. 55.
Freitag den 28. Juli
Volkslieder-Abend
unter gütiger Mitwirkung der Viedertel
„Eintracht“,
wozu ergebenst einladet
Paul Zwanzig,
Wagen Zubehöre
— Schneiderei.
Bruno Müller,
Gr. Braubaustr., Göttingerstr.
Entrée 20 Pf. Ullrich-Str. Verein.

Freitag
Schlachtefest!
Feine Wurstwaren.
ff. Aufschnitt.
Wild und Geflügel.
O. Zahnert,
Landwehrstr. 12.
— Zeitungen und Betene. —
Morgen Freitag
Schlachtefest.
H. Burkhardt,
Breitstr. 32.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Metzner,
Göttingerstr.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Aug. Werstich,
Reinickstr. 10.

Freitag
Schlachtefest.
E. Sörg, Hermannstr. 7.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Friedrich Bornemann,
Nobisg. Buchdruckerei, 25.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Jeden Tag mache auf meine
bekannt hochfeinen Wurstwaren aufmerksam.
Minna Bernhardt, Kutschgasse 1.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Zum Verkauf des diesjährigen Fruchtanhangs der bei Stadtmetzger
Halle a. S. gehörigen Pflanzenbäume in der Gemarkung Grotzsch und an der
Dörfenerstr. von km 28+50 bis km 4,3+17 (ehemals Zornstraße Rumpfa)
haben wir Term an
Montag den 31. Juli d. Js. vormittags 10 Uhr
im Bureau für Grundbesitz — Rathausstr. 1, Zimmer 73 — anberaumt,
zu welchem Besichtigung eingeladen werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Halle a. S. den 14. Juli 1905. Der Magistrat. Staube.

Benachrichtigung und Anleitung
über die Behandlung von Luftballons oder Drachen und zugehörigen
Apparaten, welche im Kreise Halle a. S. aufsteigen werden.
Zum Zwecke wissenschaftlicher Erörterung der höheren Luftschichten läßt man
kleinere oder größere mit Gas gefüllte Ballons steigen, oder auch Drachen von Stäbe
aufsteigen, wo Instrumente tragen, die wissenschaftliche Aufzeichnungen über die Tempera-
tur, die Feuchtigkeit, die Windstärke usw. ausführen. Da diese Ballons usw. zu klein
sind, um Menschen tragen zu können, so wird vorgezogen, daß sie — von verlässlichen
Leuten gelassen — in zweckmäßiger Weise behandelt und ausbreitet und schließlich an
den Eigentümer zurückgeführt werden.
Zu diesem Zweck seien folgende Vorschriften gegeben, von deren strenger Befolgung
nicht nur der Wert der Aufzeichnungen, sondern auch die Höhe der an den Fäden zu
zahlenden Belohnung abhängt.
1. Die Ballons sind mit entzündlichem Gas, Wasserstoff oder Sauerstoff gefüllt
und müssen vor dem Aufsteigen sorgfältig getrocknet werden. Besitzt die Kugel bereits ein
Papier, so zerreiße man sie, um das Gas entweichen zu lassen. Bei Stoff- oder Gummi-
bälgen binde man den Ballon auf, richte dieöffnung nach oben und entleere das Gas
durch Trinken, ohne den Stoff viel zu setzen oder zu reißen, danach mehrere mal ihn
glatt zu glätten.
2. Wird ein Ballon zerreißt, der noch in der Luft fliegt, so gehe man ihn nach und
sichere zunächst den an ihm hängenden Apparat aufzusetzen, und in einem Rücken- oder
Körbchen festsitzend, und ihn vor Beschädigungen zu sichern. Wenn es sich vermeiden
läßt, den Apparat hart an sich zu nehmen, so ist es besser, ihn zu zerreißen, in welcher
sich näheren Anweisungen, welche hierauf folgen, befolgen, die sämtlichen Aufzeichnungen
über den Ballon über ein Handbüchlein des Apparates zu verbrennen.
Der Apparat ist nimmer unter Vermeidung aller unnötigen Erschütterungen in
einem trocknen, nicht zu warmen Raum aufzubewahren, bis er entweder abgeholt wird,
oder bis eine für seinen Auftransport mit der Post bewilligte Kiste eintritt, in welcher
sich näheren Anweisungen, welche hierauf folgen, befolgen, die sämtlichen Aufzeichnungen
über den Ballon über ein Handbüchlein des Apparates zu verbrennen.
3. Die zu demselben Zwecke benutzten Dr. ein Ballon, welcher eine Reihe von vier
edigen offenen, aus Holz oder Metall bestehenden Röhren, der teilweise mit Stoff
bedeckten ist.
4. Die Drachen mittels eines dünnen Stahlfadens emporgelassen werden, kommt
es gelegentlich vor, daß ein festerer oder längeres Stück Draht an dem Drachen
hängt. Befinden sich in der Nähe elektrische Leitungen mit oberirdischen Strom-
leitungen und liegt die Möglichkeit vor, daß der Draht in Berührung mit dem elektrischen
Strom kommt, so ist jedes Streben zu vermeiden, das mit bloßen Händen
oder Werkzeugen mit ungeschützten Fingern heranzugreifen, man weise das
in dieses trockene Tuch um die Hände, die man den Draht angreift.
5. Ist der Draht bei hartem Winde noch in starker Bewegung, so verlasse man
mit aller Vorsicht, den nachfolgenden Draht schnell um einen festen Pfeiler oder einen
Baum umzuhängen. Dasselbe gilt auch für einen Ballon, welcher eine Reihe von vier
Kästchen nachfolgt.
6. Zu dem Ende, daß sich Streitigkeiten über den Anspruch auf die Belohnung über
aus anderen Gründen ergeben, wird das Königl. Landratsamt hierüber entscheiden.
Die Polizeibehörden werden ersucht, der sachgemäßen Ausübung
oberer Vorschriften die thunlichste Förderung und Unterstützung zu leisten und wenn
Beimacht durch Verletzung und geordnetes gutes Beispiel dabei mitzumachen,
daß diese wichtigen und von allen Kulturentwicklungen betriebenen Experimente von Erfolg
begleitet werden.
Berlin, den 17. September 1903.
Der Minister des Inneren. H. v. Heine.

Wenn Sie Wert auf wirklichen Nutzen haben, so trinken Sie nur Poetko's Apfelwein!
Von 35 L aufwärts a 30 Pfg. Ausläse a 60 Pf. pro Lab. hier geg. Kasse od. Nachb.
Ferd. Poetko, Guben 78,
Grosste Apfelweinkellerei Norddeutsche.

Alleinziehende gebildete Dame,
aus Sachsen, wünscht sich mit gebildetem
Herrn, nicht unter 30 Jahre, zu verheiraten.
Besitzer Kleiner bewegl. Vermögen
verheiratet.
Gefällige, nicht anonyme Offerten werden
erbeten unter V. 6899, h. d. Gr. b. 20.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Zier-Wirt: H. St. Zehlestr. 18, a. S. a. S.
Kassenlohn. Monatsbeitrag, übers-
züglicher Tiere täglich 8-12 U., 2-7 Uhr.
Für Wundlich Zeitung a 2 Pf., für Unbe-
mittelte kostenlos. Aufnahme von Pension-
stären a 40, 50, 20 Pfg. p. Tag je nach
Größe.
Neben-Anzüge werden, ferner angeregt.
J. Raspe, Opernstr. 2, H. 8.

Wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen
Erkrankten ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbehütung
1848. Mit 27 Abbildungen. Preis 9 Mark.
Lesen es jeder, der an den Folgen solcher
Lebensverirrungen leidet. Es enthält eine
selbstheilwiderstandsfähige, zu jeder Zeit
durch alle Verirrungen nutzlos in
Kapitel. Neuauflage 24.
sowie durch jede Buch-
handlung.

Verein ehem. 12er Kusaren
Halle a. S. u. Umg.
Sonntags Monats-Verammlung
im Markt. Zehlestr. 16.
Freitag
Schlachtefest.
H. v. Kitzina, Zehlestr. 2.

Dank.
Hochachtungsvoll Dank den lieben Nachbarn
und Freunden, welche sich um meiner Lie-
berchen Sophie durch Geschenk sowie
Grußworten betätigt haben.
Halle a. S., den 24. Juli 1905.
Carl Mehne und Frau,
Alwine od. Engel.

Freunden
von fräulichen Brote, I. u. II. Sorte,
3 Tage frisch haltend, empfiehlt sich die
Bäckerei
Max Hellwig, Meißelstr. 19.
Mit Wunsch lieber viel Dank.
H. H. Zonen, welches, es an voll. Gersten-
besamung, sehr, wenig, sehr, in. I. d. d. d.
Gersten-Brotchen, 3 Pf., 1 Pf., 1 Pf., 1 Pf.,
Eier, mit 4 Pf. unter C. K. 459 kaupt-
postlag. erhalten. Distribution Osterlande.
Wer wurde 2 Wochen von 6 u. 7
Tagen auf 4 Monate in liebreiche Pflege
nehmen. Eier, mit Preis unt. 1. 6921
an die Gr. b. 20.
Wer steht in ein befehle Restaurant
ein Orchestron oder Sprech-
apparat auf Prozent? Eier, unt.
1. 6921 an die Gr. b. 20.
Die nächst. Abholung der legenden
Bücher
H. H. K. M. . . . !, (om. H. J. 5°
wird erbeten.

Ämtliches.
Im Urtheil des diesseitigen Amts-
richters, geboren am 18. September 1876
in Sülze, jetzt in Wurdebef. unfähig,
und Nachtrag zu den Akten 2. J. 682,06
wird erlegt.
Halle a. S., den 19. Juli 1905.
Der Erste Staatsanwalt.